



Datenschutzinformation gemäß Art. 13/14 DSGVO für Patienten

1. Einleitung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

2. Verantwortliche

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die:

Praxisgemeinschaft Süß (GbR)
Kurfürstenstr. 23a
54516 Wittlich

1.) Hautarztpraxis
Dr. Anke Süß
Tel: 06571/9540590

2.) Hausarztpraxis
Dr. Thoams Süß
Tel: 06571/4077

Gesetzlicher Vertreter der verantwortlichen Stelle: Dr. Anke Süß, Dr. Thomas Süß

3. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle erreichen Sie wie folgt:

VINDEX DATENSCHUTZ
Inh. Konrad Becker
Telefon: 06571/17406-0
E-Mail: info@vindex-datenschutz.de

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitung zum Erreichen des Zwecks, für ein rechtshängiges Gerichtsverfahren oder aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Anforderungen erforderlich ist. Wir werden Sie vor einer Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitung informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung hierzu einholen.



Datenschutzinformation gemäß Art. 13/14 DSGVO für Patienten

5. Von der Verarbeitung betroffenen personenbezogene Daten

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, richtet sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Typischerweise können folgende Datenarten betroffen sein:

- *Personenstammdaten* (Name, Anschrift, Geschlecht) inkl. *Kontakt Daten* (Telefon, E-Mail-Adresse)
- *Vertragsdaten* (Versichertenstatus, Selbstzahler etc.)
- *Patientenakten mit medizinischen Daten*

6. Empfänger und Zugriffsberechtigte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Diese Daten können auch als „Arztbrief“ elektronisch an andere Stellen übertragen werden.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrags (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DS-GVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- *Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b) DS-GVO* zur Erfüllung der geschlossenen Verträge
- *Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c) DS-GVO* zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten
- *Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f) DS-GVO*, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist.
- *Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a) DS-GVO*, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.
- *Art 9 Abs. 2 Buchstabe h) DSGVO i.V.m. mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b) Bundesdatenschutzgesetz.*

Soweit eine Abrechnung durch die PVS erfolgt, erhalten Sie gem. Art. 13 DSGVO weitere Informationen zum Datenschutz auch unter www.pvs-mosel-saar.de/datenschutz

8. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks notwendig. Folgende Löschfristen wurden definiert:



Datenschutzinformation gemäß Art. 13/14 DSGVO für Patienten

- Für alle *steuer- und handelsrechtlich relevanten Daten* 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 2 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 12 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.
- Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Die Speicherdauer kann sich verlängern, wenn die Daten für ein rechtshängiges Gerichtsverfahren erforderlich sind oder sich die gesetzlichen Anforderungen verändern (z. B. Verlängerung der Aufbewahrungspflichten). In diesem Fall werden die Daten bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens bzw. entsprechend der neuen gesetzlichen Anforderungen gespeichert.

9. Datenquelle

Der Teil der verarbeiteten personenbezogenen Daten wurden direkt bei Ihnen als Betroffener erhoben, beispielsweise im Rahmen des Vertragsschlusses, durch Mitteilungen an den Verantwortlichen, über eingereichte Dokumente, im Gespräch oder während der Behandlung.

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind grundsätzlich nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet, allerdings ist ein Vertragsschluss ohne die Bereitstellung bestimmter Daten nicht möglich.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

12. Ihre Rechte als betroffene Person

Recht auf Bestätigung Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Recht auf Auskunft Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.



Datenschutzinformation gemäß Art. 13/14 DSGVO für Patienten

Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die BEM-Akte mit allen bis dahin erhobenen Daten wird in diesem Fall unverzüglich vernichtet.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131/208-2449

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Web: <https://www.datenschutz.rlp.de>

Ihr Behandlungsteam der Praxisgemeinschaft Süß

Titel:	Datenschutzinformation für Patienten
Kategorie:	Informationspflichten
Autor:	Konrad Becker (VINDEX DATENSCHUTZ)
Verantwortliche Stelle:	Praxisgemeinschaft Süß (GbR)
Verantwortlicher:	Dr. Anke Süß, Dr. Thomas Süß
Dateiname:	Datenschutzinformation Patienten 2022 2.1.docx
Letzte Bearbeitung:	13. Mai 2022
Version:	2.1
Vertraulichkeitsklasse:	Öffentlich
Status:	Freigegeben